

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 24

Illustration: Nasen gibt es...!
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

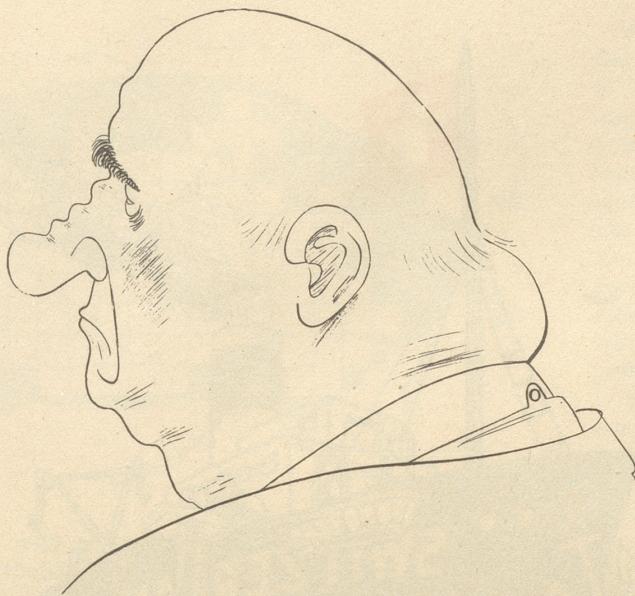
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nasen gibt es . . . !

Es gibt Obsinasen, es gibt Nidsinasen,
 Es gibt bleiche Häkchen, es gibt blaue Blasen,
 Es gibt grobe Nasen, es gibt feine,
 Auch von der die Bö trägt gibt es eine,
 Es gibt ganzne Nasen und es gibt gebrochne,
 Es gibt feuchte Nasen und es gibt auch trochne,
 Griechennasen, Römernasen, klassische,
 Russennasen, Negernasen, rassische,
 Auch die obige gibt es, sie ist feif und weich
 Und vom Rümpfen dauerwellengleich.

Zum Abgewöhnen

In den vergangenen süßen Tagen, da Schokolade noch etwas Alltägliches war, wurden für «Interessenten» öfters Führungen durch die Schokoladefabrik X. veranstaltet. Den Besuchern war dabei Gelegenheit gegeben, von den verschiedenen Sorten Probetafeln einzustecken. Gewisse Herrschaften machten nun von diesem Entgegenkommen der Firma einen leicht übertriebenen Gebrauch.

Für solche Kunden hatte der Fabrikführer ein probates Mittel. Nach beendigtem Rundgang durch Fabrikations-

und Versandlokale geleitete er die Schokoladebepackten noch in den Heizraum. Hier, bei 35° Celsius, hielt er

ihnen einen Vortrag über die Feuerung im allgemeinen und die Schokolade im besonderen.

Nach einer Viertelstunde hatte die Hitze ihre Schuldigkeit getan und mit geschmolzener Schoggi in den Taschen hatten die Hamsterer Gelegenheit, Studien über ihre Gier anzustellen . . .

Lulu

Das rechte Wort

«Was, fünfundzwanzig Jahre verheiratet und jedes Jahr die Wohnung gewechselt. Da können Sie ja die Quecksilberne Hochzeit feiern!»

Jean